

## **Ausstellung**

### **„Out of Control – Was die digitale Welt über Dich weiß“**

George Orwells Meisterwerk 1984 wird gerne zitiert, wenn es um Kritik an (vorrangig staatlicher) Überwachung geht. Aber nicht einmal er konnte vorhersehen, dass die Menschen sich ihre Abhörgeräte selbst kaufen, sie ständig bei sich tragen und vollkommen freiwillig angeben, wo sie – aus welchem Grund – mit wem gerade unterwegs sind oder was sie gut finden.

Die Kulturabteilung der Landeshauptstadt Bregenz präsentiert in Zusammenarbeit mit Ars Electronica Solutions die Ausstellung „Out of Control - Was die digitale Welt über Dich weiß“ und widmet sich dem Leben in einer digital vernetzten Welt. Egal ob Smartphone in der Hosentasche, PC in den eigenen vier Wänden oder smarte Uhr am Handgelenk, die digitale Welt begleitet uns permanent – wir kommunizieren, speichern, lesen, hören, veröffentlichen und teilen. Wir loggen uns ein, speichern unsere Daten in der Cloud, holen uns Rabatte mit der Kundenkarte, laufen über überwachte öffentliche Plätze, messen unseren Puls. Unsere Unterschrift ist digital, der Einwilligungserklärung wird ohne Durchlesen zugestimmt. Jeden Tag hinterlassen wir unzählige Datenspuren im Internet – und das oft sogar freiwillig. Diese Ausstellung soll bewusst machen, was die Kehrseite der digitalen Präsenz ist – nämlich die Preisgabe der Privatsphäre.

Die für Bregenz adaptierte Ausstellung behandelt Themen wie z. B. die Geschichte des Internets und zeigt Installationen wie „Europe vs. Facebook“ oder Big Data. Die Bandbreite der interaktiven Exponate reicht vom Passworthacker und einem Live-Ticker zur Stimmungslage der Twitter-Nutzerinnen und -Nutzer bis hin zu einer Installation, die zeigt, wie einfach lückenlose Überwachung funktioniert. Hintergründe und Beispiele werden lebensnah, sympathisch und leicht verständlich präsentiert.

#### **Zusammenarbeit mit Vorarlberger Schulen**

Die Kulturabteilung der Landeshauptstadt Bregenz arbeitet mit den Schulen in Vorarlberg, Liechtenstein und der Ostschweiz zusammen und lädt Schulklassen in die Ausstellung ein. Eine Expertin / ein Experte wird die Schülerinnen und Schüler durch die Ausstellung führen und ihnen die verschiedenen interaktiven Stationen erklären und spielerisch vermitteln.

In Kooperation mit der aha-Jugendinfo Vorarlberg erhalten die Schulklassen zwei weitere Angebote: die kostenlose Teilnahme an den beiden Workshops „Surf Smart“ und „Lost in Information“.

## **Interaktive Stationen der Ausstellung im Überblick:**

### 1. Europe vs. Facebook

Rund um den österreichischen Studenten Max Schrems formierte sich im August 2011 die Initiative „Europe versus Facebook“. Unter Berufung auf das Datenschutzrecht der EU wurde die Herausgabe aller Daten eingefordert, die Facebook über Max Schrems gesammelt hatte. In einer interaktiven Installation werden alle Datenkategorien aufgeschlüsselt, die Facebook über eine Person speichert. Angelehnt an ein Puzzle werden den Besucherinnen und Besuchern spielerisch diese Kategorien vermittelt.

### 2. Twistori

„Twistori“ ist ein ganz einfaches Twitter-Tool, das einen Eindruck gibt, was Menschen in aller Welt lieben, hassen, denken, glauben, fühlen und sich wünschen. Und dass dies alles frei zugänglich abrufbar bzw. auswertbar ist. Tausende Tweets werden in Echtzeit gescannt und jene, die Begriffe wie „love“, „hate“, oder „think“ enthalten, eingesammelt und wie ein LIVE-Ticker aufgelistet. Zusätzlich können die Besucherinnen und Besucher eigene Begriffe definieren, die dann in Echtzeit gescannt werden.

### 3. Passworthacker

Ein gutes Passwort ist schwer zu erraten. Bei dieser Installation können Besucherinnen und Besucher mit selbstgewählten Passwörtern experimentieren, wie schwer sie zu erraten sind und wie lange es dauern würde, sie zu finden. Einfache Passwörter werden „live“ mit dem eingebauten Passworthacker „geknackt“. Tipps für gute Passwörter gibt es natürlich ebenso.

### 4. Internet Timeline

Mit einer meterlangen Timeline zeichnet diese analoge Station die Geschichte und Entwicklung des World Wide Web nach. Die Grafik reicht vom 1963 an den Bell Laboratories entwickelten Mehrbenutzerbetriebssystem Unix bis zur gerade eben auch in Österreich eingeführten Vorratsdatenspeicherung.

### 5. Big Data

Bei dieser Installation wird das Thema „Big Data“ mit der individuellen Einzelperson verbunden. Über die Interaktion mit dem digitalen Spiegelbild können die Besucherinnen und Besucher erfahren, wie und in welchen Situationen sie als Individuen Daten produzieren bzw. wofür sie verwendet werden. Es soll dabei vor allem vermittelt werden, dass nicht die Daten der einzelnen, speziellen Person im Vordergrund stehen, sondern die Quantität der Daten und die damit verbundenen Möglichkeiten der Nutzung.

#### 6. Dein unsichtbarer Wegbegleiter

Diese Installation soll vor allem Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam machen, welche Fußspuren sie jeden Tag im Netz hinterlassen und welche kaum sichtbaren Beobachter ihre Schritte verfolgen. Hierfür werden der Tag und Weg einer Schülerin / eines Schülers auf einem interaktiven Print, der zuvor unsichtbare Inhalte mit Hilfe einer Projektion sichtbar macht, nachgestellt. Dem Betrachtenden wird bewusstgemacht, welche Daten durch das Verwenden von diversen Social-Media-Portalen oder Clubkarten verschiedener Geschäfte täglich preisgegeben werden. Auch auf die digitalen Beobachter, die auf der Straße, in der U-Bahn etc. lauern, soll aufmerksam gemacht werden.

#### 7. Überwachung/Tracking

Nicht zuletzt durch steigende Sicherheitsanforderungen werden immer mehr Daten mittels Überwachungskameras und anderer Tracking- bzw. Überwachungstechnologien erfasst und gesammelt. Diese Installation behandelt dieses aktuelle und brisante Themenfeld der Überwachung in unterschiedlichen Lebensbereichen.

#### **Eröffnung:**

Donnerstag, 5. September 2019, um 19 Uhr

#### **Dauer:**

Freitag, 6. September, bis Sonntag, 27. Oktober

#### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr, im Magazin 4 (2. OG) in Bregenz  
Der Eintritt ist frei!

#### **Begleitprogramm zur Ausstellung**

Begleitet wird die Ausstellung von einem Programm, das neben Führungen auch Workshops, Vorträge, einen Film und eine Podiumsdiskussion beinhaltet:

#### **1. Führungen zur Ausstellung:**

Sonntag, 15. September, 16.30 Uhr

Donnerstag, 26. September, 18.30 Uhr

Samstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr und 20.30 Uhr

Sonntag, 20. Oktober, 16.30 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober, 16.30 Uhr

## **2. Führungen für Frauen und Mädchen:**

Donnerstag, 19. September, 18.30 Uhr

Freitag, 11. Oktober, 15.00 Uhr (Weltmädchentag)

Donnerstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr

## **3. Übermacht im Netz – Warum wir für ein gerechteres Internet kämpfen müssen**

Ingrid Brodnig, die Expertin für Netzpolitik, geht auf die zentrale Frage unserer Zeit ein

- Dienstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr in der Filiale der Stadtbücherei, Rheinstraße 53

## **4. Faszination Digitale Welt, Social Media & Co**

Vortrag von Sabrina Weithaler BA von SUPRA – Gesundheitsförderung und Prävention

- Donnerstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr im Magazin 4 (EG)

## **5. Welcome to Sodom (ca. 90 Min.)**

Dokumentarfilm (2018)

In ihrer Dokumentation „Welcome to Sodom“ zeigen die Regisseure Florian Weigensamer und Christian Krönes, was mit den nicht mehr benötigten Handys, TVs und Computern aus Europa passiert: Ein Großteil dieses Elektroschrotts landet in Accra im afrikanischen Land Ghana, wo die entsorgten Geräte von Erwachsenen und Kindern auseinandergenommen werden, die dabei giftigem Rauch ausgesetzt sind. Die Müllhalde Agbogbloshie trägt deshalb bei den dort lebenden Menschen den Namen Sodom.

- Samstag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr und 22.30 Uhr im Magazin 4 (EG)

## **6. Digitale Welt, smart & sicher**

Öffentliche Podiumsdiskussion

In einer Expertenrunde sitzen Andreas Prenn, Leiter SUPRO – Gesundheitsförderung und Prävention, Martin Fellacher, Leiter der PINA GmbH, sowie ein Beamter der Polizeiinspektion Bregenz und diskutieren über den Umgang mit digitalen Medien. Diese bieten einerseits vielfältige Chancen, das veränderte Nutzerverhalten birgt aber andererseits auch gewisse Risiken.

- Dienstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Magazin 4 (EG)

**Herzlichen Dank an**

**unsere Kooperationspartner**



**und an unsere Unterstützer**



**Weitere Informationen und Downloads sowie Fotos:**

[www.bregenz.gv.at](http://www.bregenz.gv.at)

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Mag. Thomas Schiretz, Telefon: +43 (0)5574 / 410-1521, E-Mail: [thomas.schiretz@bregenz.at](mailto:thomas.schiretz@bregenz.at)